

27. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Harzweserland

Ergebnisprotokoll

22.10.2024, 17:10 - 19:10 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Hevensen/Wolbrechtshausen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung 1
2. Genehmigung des Protokolls über die 26. Sitzung der LAG am 10.06.2024 1
3. Bericht des Regionalmanagements..... 2
4. Projekte: Vorstellungen, Diskussionen und Beschlüsse..... 2
 - 4.1 Projekt: Barrierefreie selbstreinigende WC-Anlage Bodenfelde..... 2
 - 4.2 Projekt: Ratskeller Moringen – Barrierefreier Zugang 3
 - 4.3 Projekt: Waldorf Waldkindergarten 4
 - 4.4 Projekt: Robotik und Informatik für Mädchen 4
 - 4.5 Projekt: DLRG-Zentrum Bodenfelde 5
5. Wahl eines/r zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gemäß GO § 6 (1)..... 5
6. Mitteilungen und Anfragen der LAG-Mitglieder 6
7. Nächste Schritte 6
- Anhang 1: Liste der Teilnehmer*innen 7

Protokoll

Julian David, Stefanie Thomuscheit (Regionalmanagement Harzweserland)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Uwe Ahrens begrüßt die Teilnehmenden und insbesondere sechs erstmalig Teilnehmende. Zu Sitzungsbeginn sind zehn kommunale Mitglieder und 14 Wirtschafts- und Sozialpartner als stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Uwe Ahrens stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder haben keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Frau Kükemück trifft zur Sitzung ein.

2. Genehmigung des Protokolls über die 26. Sitzung der LAG am 10.06.2024

Die LAG-Mitglieder haben keine Anmerkungen zum Protokoll der 26. LAG-Sitzung.

Die LAG beschließt:

„Das Protokoll zur 26. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am 10.06.2024 wird genehmigt.“

JA-Stimmen: 25, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Das Protokoll wird unter harzweserland.de veröffentlicht.

Frau Callsen trifft zur Sitzung ein.

3. Bericht des Regionalmanagements

Den LAG-Mitgliedern ist der Bericht des Regionalmanagements im Vorfeld der Sitzung zugegangen. Nach Bereitstellung des Berichts gab es folgende Neuigkeiten:

- Das Projekt „Das Tatelier entwickeln“ ist abgeschlossen. Somit sind alle Projekte der vergangenen Förderperiode abgeschlossen und abgerechnet.
- Die Gewinnerfotos des Fotowettbewerbs werden in einem DIN A3-Fotokalender abgedruckt, der jahresunabhängig ist und voraussichtlich zur nächsten LAG-Sitzung kostenlos an Mitglieder ausgeteilt wird. Die Gewinnerfotos sind zudem seit Mitte August in einer Wanderausstellung in Form von zwei beidseitig bedruckten Roll-Ups in der Region unterwegs. Die Ausstellung kann bei Interesse gerne in weiteren öffentlich zugänglichen Einrichtungen Halt machen.

4. Projekte: Vorstellungen, Diskussionen und Beschlüsse

Die Projektträger*innen stellen ihre Projekte der LAG vor und stehen bei Fragen bereit.

Für eine anschließende interne Diskussion verlassen die Projektträger*innen und Gäste den Raum. Die LAG-Mitglieder mit Interessenskonflikt nehmen nicht an der Diskussion und Abstimmung teil. Die Trennung der öffentlichen und nicht-öffentlichen Diskussion ist im Protokoll nicht dargestellt.

4.1 Projekt: Barrierefreie selbstreinigende WC-Anlage Bodenfelde

Der Flecken Bodenfelde möchte mit einer neuen WC-Anlage im Ortskern für Radfahrende am Weserradweg eine Infrastruktur bieten, die in der näheren Umgebung nicht ausreichend vorhanden ist. Das WC soll barrierefrei zugänglich sein, u. a. mit einem Euro-Key und frei einstellbare Öffnungszeiten haben.

*Herr Bauer verlässt nach der Präsentation der Projekte und vor der Beschlussfassung die Sitzung.
Herr Elter trifft nach der Präsentation der Projekte und vor der Beschlussfassung ein.*

Hinweise aus der Diskussion:

- ! Die Nutzung der Toilette soll für beeinträchtigte Personen mit Euro-Key kostenlos möglich sein und für alle anderen 1 € kosten. Die Einnahmen sollen die Unterhaltungskosten reduzieren und Vandalismus entgegenwirken. Die Bezahlung soll mit Münzen oder bargeldlos erfolgen.
- ! Die Selbstreinigung erfolgt nicht nur für den Toilettensitz, sondern für den gesamten Raum. Dies soll einen möglichst hohen Hygienestandard sicherstellen und die Betriebskosten gegenüber einer herkömmlichen Toilette reduzieren. Erfahrungen zeigen einen geringeren Wasser- und Stromverbrauch sowie Personaleinsparungen, die aufgrund des Arbeitskräftemangels nicht unerheblich sind.
- ! Der Bedarf bzw. die erwartete Auslastung sind nicht bekannt. Durch den Wegfall von Gastronomie im Ortskern besteht keine öffentliche WC-Anlage mit umfassenden Öffnungszeiten. Aus Sicht des Fleckens fällt das Projekt in den Bereich der Vorhaltung.

- ! Der Weserradweg ist einer der beliebtesten Radwege in Deutschland. Eine Zählstation hat zunehmende Gästezahlen belegt. Daher ist die Infrastruktur wichtig, um Radfahrende in den Flecken zu leiten und den Ortskern zu beleben. Die Verortung an der Radabstellanlage und der Reparaturstation entspricht der Idee einer Multistation und ist zu begrüßen. Eine Beschilderung vom Radweg zur WC-Anlage wird eingerichtet.
- ! Die Kosten des Projektes sind hoch. Es ist anzunehmen, dass der Flecken nach Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auch günstigere Alternativen geprüft hat. Eine Finanzierung durch die Solling-Vogler-Region oder die Weserbergland-Touristik erscheint nicht realistisch. Auch nach Förderung verbleibt ein nicht unerheblicher Eigenanteil beim Flecken.
- ! Ein Kooperationsprojekt mit der gegenüberliegenden LEADER-Region Kassel-Land ist nicht realistisch, da die Weser als Barriere wirkt und LEADER-Kooperationen über Bundeslandgrenzen hinweg administrativ sehr schwierig sind.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „Barrierefreie selbstreinigende WC-Anlage Bodenfelde“ mit anteilig max. 80 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 144.000 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 17, NEIN-Stimmen: 4, Enthaltungen: 2

Die Flecken Bodenfelde hat einen Interessenskonflikt aufgrund der Projektträgerschaft und nimmt nicht an der Diskussion und Abstimmung teil.

4.2 Projekt: Ratskeller Moringen – Barrierefreier Zugang

Der Verein Ratskeller 1489 e.V. möchte mit einem außenliegenden Treppen- und Aufzugturm einen barrierefreien Zugang zu dem im Umbau befindlichen kulturellen Zentrum bieten.

Herr Martin und Herr Steinhauer treffen zur Präsentation des Projektes ein und nehmen vollständig an der Beschlussfassung teil.

Hinweise aus der Diskussion:

- ! Die Stadt Moringen unterstützt das Projekt aufgrund der besonderen Bedeutung für die Stadt. Das hohe Interesse in der Stadt zeigt sich auch an den 750 Besucherinnen und Besuchern zum Tag des offenen Denkmals. Einige LAG-Mitglieder zeigen sich beeindruckt von dem hohen Engagement und den Eigenleistungen des Trägervereins.
- ! Die Nutzfläche beträgt insgesamt 635 m². Zwei Räume im Obergeschoss haben jeweils 80 m² und bieten Raum für Vereinstreffen mit je 50-80 Personen. Die Räume werden keine Konkurrenz zur Stadthalle, die bis zu 300 Personen fasst.
- ! Es besteht keine schriftliche Interessensliste für mögliche Nutzende. Mündlich haben die Unternehmen Piller Blowers & Compressors GmbH und KÖNIG SE & Co KG Interesse gezeigt, die Räume für Seminare zu nutzen. Allgemein besteht Bedarf an Räumlichkeiten für Vereine und weitere Gruppen.
- ! Sponsoren wurden bereits umfassend für den laufenden zweiten Bauabschnitt gewonnen.

- ! Die Eigenmittel sind weitgehend aufgebracht. Die LAG spricht sich dafür aus, die notwendige 10 %-Eigenmittel-Regelung dennoch beizubehalten, da Ausnahmen schwer zu begründen sind. Das Land Niedersachsen bietet eine Förderung für Inklusion, die ergänzend zum Mindest-Eigenanteil für die Projektfinanzierung genutzt werden kann.
- ! Ein zweiter Rettungsweg ist Pflicht und war bereits geplant. Die Kombination mit einem Aufzug bietet einen zusätzlichen Mehrwert.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „Ratskeller Moringen – Barrierefreier Zugang“ mit anteilig max. 80 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 200.000 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 23, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

4.3 Projekt: Waldorf Waldkindergarten

Der Waldorfkindergarten Marie Steiner e.V. möchte durch die LEADER-Förderung einen Bauwagen anschaffen, der als Waldkindergarten in Katlenburg nahe der Landkreisgrenze ein in Südniedersachsen neuartiges Angebot schafft. Die Kinder sollen entsprechend der Waldorf-Pädagogik betreut werden.

Hinweise aus der Diskussion:

- ! In der Gemeinde Kalefeld gibt es bereits einen Waldkindergarten, sodass der Innovationsgrad gering ist.
- ! Laut Förderkriterien kann die Förderquote maximal 80 % betragen. Die ursprünglich beantragte Summe beläuft sich auf 60.000 € (60 %), da so weniger öffentliche Kofinanzierung notwendig ist und ein weiteres Förderprogramm (die Stiftung Software AG) die Finanzierung vervollständigen kann.
- ! Es wird erwartet, dass ein Großteil der Plätze von Kindern aus dem Landkreis Göttingen genutzt wird. Daher spricht sich die LAG für eine halbierte Förderung aus und rät dem Projektträger bei der angrenzenden LEADER-Region Göttinger Land einen Förderantrag zu stellen. Es kommt daher zu einem geänderten Beschlussvorschlag.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „Waldorf Waldkindergarten“ mit anteilig max. 80 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 30.000 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 18, NEIN-Stimmen: 1, Enthaltungen: 5

4.4 Projekt: Robotik und Informatik für Mädchen

Der Robotikfreunde Göttingen e.V. möchte mit der Anschaffung von 105 Robotern, Mädchen für MINT-Berufe begeistern. Lehrer*innen sollen nach einer Fortbildung AGs für Mädchen anbieten. Die erlernten Fähigkeiten können diese im jährlichen, kreisweiten Wettbewerb unter Beweis stellen. Das Projekt ergänzt laufende Projekte wie beispielsweise das MINT-Mobil.

Hinweise aus der Diskussion:

- ! Die Roboter sollen nur in Grundschulen im Landkreis Northeim eingesetzt werden.
- ! Der Verein hat mit seinen Aktivitäten bisher über 9.000 Jugendliche erreicht.
- ! Unternehmen aus dem MINT-Bereich wurden bereits für das Projekt MINT:ZE angesprochen.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „Robotik und Informatik für Mädchen“ mit anteilig max. 80 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 23.984 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 23, NEIN-Stimmen: 1, Enthaltungen: 0

4.5 Projekt: DLRG-Zentrum Bodenfelde

Die DLRG-Ortsgruppe Bodenfelde möchte die wegen fehlerhafter Statikberechnung durchhängende Dachunterkonstruktion des Zentrums erneuern und eine Photovoltaik-Anlage installieren. Durch stützendes Mauerwerk soll die Raumaufteilung besser geschnitten werden. Das Zentrum hat eine wichtige Funktion als größter Veranstaltungsort für den Flecken Bodenfelde.

Hinweise aus der Diskussion:

- ! Im Flecken gibt es kein Dorfgemeinschaftshaus. Das DLRG-Zentrum wird daher u.a. für Ratssitzungen, als Wahllokal und unzählige Gruppen/ Vereine genutzt. Auch die LAG hat dort schon getagt. Daher empfiehlt der Flecken eine positive Beschlussfassung.
- ! Das barrierefreie WC im DLRG-Zentrum kann aus versicherungstechnischen Gründen nicht öffentlich nutzbar gemacht werden.
- ! Die PV-Anlage ist in der neuen Statikberechnung berücksichtigt.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland beschließt, das Projekt „DLRG-Zentrum Bodenfelde“ mit anteilig max. 80 % der förderfähigen Kosten bzw. max. 99.072 € zu fördern.“

JA-Stimmen: 21, NEIN-Stimmen: 1, Enthaltungen: 2

5. Wahl eines/r zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gemäß GO § 6 (1)

Die Geschäftsordnung legt unter § 6 Abs. 1 fest: „Die LAG Harzweserland wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden/eine Vorsitzende und zwei stellvertretende Vorsitzende.“ Durch das Ausscheiden von Herrn Kloss ist diese Position aktuell nicht besetzt. Die Besetzung mit einem WiSo-Partner wäre wünschenswert. Aus dem Kreis der WiSo-Partner des Vorstandes hat sich Olaf Martin vom Landschaftsverband Südniedersachsen zur Wahl gestellt. Herr Martin stellt sich, sein langjähriges Wirken in der LAG und im Vorstand sowie den Landschaftsverband kurz vor. Weitere Personen stellen sich nicht zur Wahl.

Die LAG beschließt:

„Die Lokale Aktionsgruppe Harzweserland wählt gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung Olaf Martin aus dem Kreis der WiSo-Partner als stellvertretenden Vorsitzenden.“

JA-Stimmen: 22, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

Herr Martin nimmt aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.

6. Mitteilungen und Anfragen der LAG-Mitglieder

Die LAG-Mitglieder haben keine weiteren Anfragen.

7. Nächste Schritte

- Projekt-Einreichungsfrist für 28. LAG: 17.01.2025
- Vorstand 28. LAG: KW 7 (10.02.-14.02.)
- 28. LAG-Sitzung (digital): KW 16 (31.03. - 03.04.) [**Neu:** Stadt Northeim]
- Projekt-Einreichungsfrist für 29. LAG: 25.07.
- Vorstand 29. LAG: KW 34 (18.08. - 22.08.)
- 29. LAG-Sitzung (Stadt Northeim): KW 41 (06.10. - 10.10.) [**Neu:** Stadt Uslar]

Herr Ahrens bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die konstruktive und kritische Diskussion sowie die vielen eingebrachten Perspektiven.



Uwe Ahrens
(Vorsitzender der LAG Harzweserland)



Stefanie Thomscheit, Julian David
(Regionalmanagement Harzweserland)

Anhang 1: Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Institution	Vertreter/-in
Stimmberechtigte Mitglieder (25)	
Kommunale Partner (10)	
1 Flecken Bodenfelde	Kevin Knöfler
2 Stadt Dassel	Sven Wolter
3 Stadt Einbeck	Jens Ellinghaus
4 Gemeinde Kalefeld	Jens Meyer
5 Gemeinde Katlenburg-Lindau	Uwe Ahrens
6 Stadt Moringen	Heike Müller-Otte
7 Flecken Nörten-Hardenberg	Philipp Schmidt
8 Landkreis Northeim	Julia Gogrewé
9 Stadt Northeim	Anja Friedmann
10 Stadt Uslar	Torsten Bauer (bis zu TOP 4: Projektvorstellungen)
Wirtschafts- und Sozialpartner (15)	
Interessensgruppe Mobilität und Daseinsvorsorge (4)	
1 Albert-Schweitzer-Familienwerk	Jörg Grabowsky
2 AWO Kreisverband Göttingen-Northeim e.V.	Hanka Callsen (ab TOP 2)
3 Beirat für Menschen mit Behinderungen beim Landkreis Northeim	Hannelore Kükemück
4 Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN)	Jan-Luca Klenke
Interessensgruppe Tourismus, Kultur und Freizeit (4)	
1 Gandersheimer Domfestspiele gGmbH	Harald Benz
2 Gemeinschaftliches Schlarpe e.V.	Andreas Stänger
3 KreisSportBund Northeim-Einbeck e.V.	Jens Lawrenz Ellen Poppe-Armbrrecht Heinz-Willi Elter (zu Beschlussfassung der letzten drei Projekte)
4 Landschaftsverband Südniedersachsen	Olaf Martin, Moritz Steinhauer
Interessensgruppe Umwelt, Bauen, Land-, Forstwirtschaft (4)	
1 Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Philipp Ilse
2 NABU Dassel-Einbeck	Karin Baukloh
3 Stadtwerke Uslar GmbH	Martin Adolph
4 Unsere Umwelt Mörliehausen e.V.	Michael Busch
Interessensgruppe Wirtschaft, Bildung, Qualifizierung und Arbeitsmarkt (3)	
1 Kreishandwerkerschaft Northeim-Einbeck	Hans Joachim Nüsse
2 Ländliche Erwachsenenbildung Regionalbüro Südniedersachsen	Norbert Ramcke

Institution	Vertreter/-in
3 Werk-statt-Schule e.V.	Kerstin Lüpkes
Beratende Mitglieder (4)	
1 Amt für regionale Landesentwicklung	Franz Brinker, Martina Morath
2 Landkreis Northeim, Gleichstellungsbeauftragte	Julia Kögler
3 Landkreis Northeim, Kreisjugendpflege	Andreas Kohrs
4 Regionalmanagement Harzweserland	Julian David Stefanie Thomscheit
Institution/Funktion	Vertreter/-in
Gäste (5)	
1 Begleitung von Fr. Kükemück	Müller, Manfred
2 DLRG-Ortsgruppe Bodenfelde	Brauns, Åsa Stüber, Heinz Dieter
3 Ratskeller 1489 e.V.	Honig, Friedhelm Froböse, Fabian
4 Robotikfreunde Göttingen e.V.	Pfitzner, Inge
5 Waldorfkindergarten Marie Steiner e.V.	Bliedung, Elfi Pahnke, Conni